

Gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Ihnen nachfolgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Verantwortlicher für die Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist der Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Telefon: 02452/140, Fax: 02452/14-1095, E-Mail: stadt@heinsberg.de)

Datenschutzbeauftragter für die Stadtverwaltung Heinsberg ist Thomas Franken, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Telefon: 02452/14-3231, E-Mail: datenschutz@heinsberg.de)

Im Rahmen der Anmeldung und Vornahme der Eheschließung benötigt das Standesamt Heinsberg die Angaben zu personenbezogenen Daten. Diese Daten stellen Sie dem Standesamt mündlich bzw. in Form von Urkunden, Ausweisen oder sonstigen Unterlagen zur Verfügung.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von § 12 ff. des Personenstandsgesetzes (PStG).

Darüber hinaus werden auf Wunsch Ihre Telefon-Nr. und ggf. die Email-Adresse gespeichert, damit das Standesamt Heinsberg mit Ihnen bei Rückfragen in Kontakt treten kann. Hierzu erklären Sie Ihr Einverständnis. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Empfänger der Daten ist das Standesamt Heinsberg.

Die Daten werden vom Standesamt Heinsberg an folgende Empfänger weitergeleitet:

- Meldeamt des Wohnsitzes
- innerdeutsche Geburtsstandesämter der Eheschließenden
- ggf. Standesamt der Eheschließung
- ggf. Geburtsstandesämter von gemeinsamen Kindern der Eheschließenden
- ggf. Standesämter, die Register von Vorehen führen
- bei Auslandsbeteiligung ggf. konsularische Vertretungen
- bei Auslandsbeteiligung ggf. ausländische Geburtsstandesämter der Eheschließenden
- bei Auslandsbeteiligung ggf. Oberlandesgericht Köln
- Landesamt für Statistik

Die Benutzung der Personenstandsregister richtet sich nach § 61 ff. PStG.

Das Eheregister wird gem. § 5 Abs. 5 Nr. 1 PStG für einen Zeitraum von 80 Jahren fortgeführt und gem. § 7 Abs. 3 PStG anschließend den öffentlichen Archiven zur Übernahme angeboten.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Art. 15-21 der DSGVO.

Beschwerden in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Tel.: 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de) zu richten.